

SKITAG / Eine „Riesengaudi“ war der erste Harreither Skitag auf der Forsteralm. Thomas Sykora trainierte die Teilnehmer.

1. Harreither-Funskitag

GAFLENZ/OBERLAND / Die Firma Harreither lud kürzlich die österreichischen Systempartner ein, um gemeinsam einen Skitag auf der Forsteralm zu verbringen. Ein Fachmann in Sachen Ski Alpin durfte dabei natürlich nicht fehlen: Thomas Sykora gab am Vormittag sowohl Anfängern als auch vermeintlichen Profis hilfreiche Tipps, um beim ersten Harreither Fun-Race gute Figur zu machen. Rund 120 Teilnehmer aus der Harreither Gruppe ließen sich diesen unvergessli-

chen Tag nicht entgehen und nahmen teilweise auch lange Anfahrtszeiten auf sich. Aufgrund des starken Schneefalls tüftelten die Teilnehmer sogar an der richtigen Wachsmischung.

Während des Rennens Spezialaufgabe lösen

Beim Rennen selbst ging es nicht um die schnellste Zeit. Aus allen Zeiten wurde der Durchschnitt errechnet und jener Fahrer, welcher diesem am nächsten

war, ging als Sieger hervor. Aber es wäre kein Harreither-Rennen gewesen, hätte es nicht eine Spezialaufgabe zu lösen gegeben. Bei der Hälfte des Rennens mussten die Teilnehmer die Ski abschnallen und einen Fußball in ein kleines Tor befördern. Die Rennmodalitäten waren daher wie für die weiblichen Rennfahrer zugeschnitten. Eine Dame - Michaela Ehrentraud von der Partnerfirma Denk- ließ die nahezu männliche Konkurrenz alt aussehen.



Die Sieger des ersten Harreither Fun-Races mit Geschäftsführer Dr. Raimund Harreither, Zweitplatzierter Uwe Morawetz, Thomas Sykora, Siegerin Michaela Ehrentraud, Thomas Harreither und der Drittplatzierte Harald Berger (v.l.).